

TR1LL

(TA1L0R3D R3AD1NG 1NT3RV3NT10N5 F0R L1NGU15T1C4LLY CH4LLANG3D L34RN3R5)

D351D3R4T

- **Lautleseverfahren** gewinnen zunehmend an Bedeutung in schulischen Curricula (Kruse, 2024).
- Allerdings zeigt sich: **Lernende mit besonderem sprachlichen Unterstützungsbedarf** profitieren häufig **nicht in gleichem Maße** (Lauer-Schmaltz et al., 2014).
- Ein möglicher Grund: unzureichende **Anpassung an die sprachlichen Voraussetzungen der Lernenden** (Röthlisberger et al., 2021).
- Das **Projekt TRILL** setzt genau hier an.

Z13L53TZUNG

Entwicklung einer **adaptiven Leseflüssigkeitsförderung** für Lernende mit besonderem sprachlichen Unterstützungsbedarf

KONZ3PT10N D3R L353FÖRD3RUNG 1N TR1LL:

Text-
Generierung



*basierend auf den Ergebnissen der Lese- und Sprachstandeinschätzung (siehe unten; Mund)

Lautlese-
Tandem



*etabliertes Vorgehen + Wortschatzentlastung 😊 (Rosebrock et al., 2025)

Lese- und Sprachstand
einschätzen

**Sprach- +
Leseanamnese**
(z. B. Interessen,
Sprachbiografie)

Spas
(Sprachfähigkeiten
beim Lesen)

LesU
(Lesescreening für Lernende mit
besonderem sprachlichen
Unterstützungsbedarf)

Für Literaturangaben siehe Jünger & Bay 2025.